



## **Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben**

### **Gewinnung von marinen Kiesen und Sanden aus der Lagerstätte "Warnemünde Ost I"**

Die Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren wurden von dem Unternehmen André Voß Erdbau und Transport GmbH im Jahr 2016 eingereicht. Aus den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange ergaben sich Forderungen, die in die Überarbeitung und Ergänzung der Unterlagen aufgenommen wurden. Zum 01. Januar 2019 erfolgte die Rechteübertragung an die Kiese und Sande Ostsee GmbH, die somit als Nachfolger in das Planfeststellungsverfahren eingetreten ist und hiermit die Unterlagen einreicht.

Die Umweltuntersuchungen für das Bewilligungsfeld Warnemünde Ost II und die daraus resultierenden Einschränkungen haben ergeben, dass ein Abbau aus naturschutzfachlicher und technologischer Sicht nur schwer umsetzbar ist. Aus diesen Gründen wurde die Bewilligung für das Feld Warnemünde Ost II abgegeben und die Entscheidung getroffen, das Feld aus dem Rahmenbetriebsplan und der Zulassung herauszunehmen. Da die Unterlagen den Trägern öffentlicher Belange bekannt sind, wird zur besseren Lesbarkeit und Nachvollziehbarkeit das Feld teilweise weiter aufgeführt. In den neuen und umfangreich überarbeiteten Unterlagen, sowie den für den Abbau und die tatsächliche naturschutzfachliche Kompensation relevanten Unterlagen, wird nur noch das Feld Warnemünde Ost I behandelt.



Die folgenden Unterlagen mit den Änderungen, die sich aus der ersten Beteiligungsrunde ergeben haben, werden hiermit übergeben:

- **Rahmenbetriebsplan (RBP):** Der RBP wurde umgeschrieben auf Kiese und Sande Ostsee GmbH. Das Feld Warnemünde Ost II wurde aus der gesamten Unterlage entfernt, da dies die Durchführung des Abbauvorhabens behandelt.
- **Die Umweltverträglichkeitsuntersuchung (UVU) sowie die Allgemeinverständliche, nichttechnische Zusammenfassung (UVU-AVZ):** Unterlage wurde umgeschrieben auf die Kiese und Sande Ostsee GmbH, das Feld Warnemünde Ost II wird weiterhin betrachtet, da die Ergebnisse der Umweltuntersuchungen einfließen und die Konsequenz der Betrachtung die Aufgabe des Feldes ist. Die Paragraphen des UVPG wurden gemäß Vorprüfung geändert und der aktuellen Fassung des UVPG angepasst.
- **Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP):** Änderungen gemäß Forderungen des StALU. Die Kompensationsregelung ist mit dem StALU abgestimmt. Aufgrund der Änderungen und dem Umstand, dass der tatsächliche Eingriff naturschutzfachlich betrachtet wird, wurde das Feld Warnemünde Ost II aus der Unterlage entfernt.
- **Biotopkartierung:** Da keine Stellungnahmen zu der Unterlage erfolgten und sie allen TÖB's bekannt ist, wird sie unverändert übergeben. Um die Unterlage unverändert einzureichen, wurde auch die Vorhabensträgerin (André Voss Erdbau und Transport GmbH) belassen. Eine Aktualitätsprüfung ist der Unterlage vorgeheftet. Diese erfolgte durch die Maritim Gesellschaft für Gewässeruntersuchung GmbH, die auch die ursprüngliche Untersuchung durchführten. Im Ergebnis wird die Biotopkartierung als aktuell angesehen.



- **Artenschutzfachbeitrag:** Eine durch das Institut für Angewandte Ökosystemforschung durchgeführte Aktualitätsprüfung ergab, dass eine aktuellere Datenbasis vorliegt. Der Artenschutzfachbeitrag wurde entsprechend der Empfehlung der Prüfung überarbeitet und ist somit auf dem aktuellen Stand.
- **Fachbeitrag zur Wasserrahmenrichtlinie (WRRL):** Wurde gemäß Stellungnahme vom StALU (Punkt 8) erstellt.
- **Fachbeitrag zur Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (MSRL):** Wurde gemäß Stellungnahme vom StALU (Punkt 8) erstellt.
- Tabelle mit der Gegenüberstellung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und den Erwiderungen der Kiese und Sande Ostsee GmbH